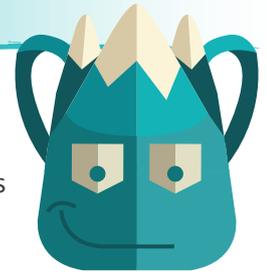


Anhang 2 - Die Alpen in meinem Rucksack



1. WAS IST DAS?

Eine Picknickdecke, eine Unterlage für ein Nickerchen, eine Schutzplane für regnerische oder besonders heiße Tage?

All das – und noch so viel mehr!

„Die Alpen in meinem Rucksack“ ist multifunktional, aber vor allen anderen Dingen eine praktische Lernhilfe, die du ganz praktisch im Leinenbeutel oder in deinem Rucksack auf deine Ausflüge und Abenteuer mitnehmen kannst.

Sie bildet ein nützliches Werkzeug für verschiedene Anregungen und pädagogische Aktivitäten, wenn es darum geht, wieder eine Verbindung zu den Alpen, dem Erbe der Berge und den alpinen Schutzgebieten herzustellen.

2. WAS IST DRAUF?

Eine Karte... damit du nicht verloren gehst!



Das Hauptelement dieses pädagogischen Materials ist eine Karte der Alpen. Unter anderem sind Schutzgebiete, Erhebungen und Gipfel sowie Flüsse und Seen auf der Karte verzeichnet. Sie kann den Nutzern beispielsweise dabei helfen, den eigenen Standpunkt zu bestimmen, und außerdem ein Bewusstsein dafür schaffen, dass sie Teil einer Region mit einem gemeinsamen Kultur- und Naturerbe sind.

Spiele-Tipp: *Spiele-Tipp: Dieser Teil der Decke könnte für ein Gesellschaftsspiel verwendet werden, das die Alpen zum Thema hat. Die Spielenden könnten die Rolle unterschiedlicher Tiere einnehmen, die durch die verschiedenen Schutzgebiete ziehen.*

Die Entstehung der Alpen: eine Geschichte von mehreren Millionen Jahren

Auf diesem Teil der Decke ist eine vereinfachte Zeitleiste über die Entstehung unseres Planeten Erde abgebildet. Wenn der Entstehungsprozess der Berge in die Entstehungsgeschichte unserer Erde eingebettet wird, ist es einfacher zu verstehen, dass Berge im Grunde genommen gar nicht so alt sind. Sie sind sogar noch richtig jung und könnten sich in Zukunft verändern. Deshalb ist es auch so wichtig, sie zu erhalten!

Spiele-Tipp: *Wenn wir das Leben der Erde in einem Zeitrahmen von 12 Stunden zusammenfassen könnten, wann wäre die Geburtsstunde der Alpen? Sind sie jünger als die Dinosaurier? Wen gab es vorher? Bäume oder Berge? Decke einige Symbole ab und gib deinen Tipp ab!*

In guter Gesellschaft



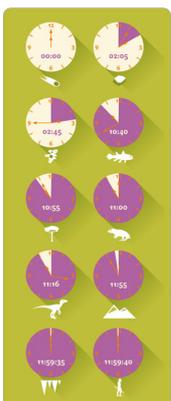
Menschen sind in den Alpen nicht alleine. Sie haben auch einige Weggefährten, die ihr eigenes Leben führen und miteinander in Beziehung treten. Alle Bewohner der Alpen hinterlassen ihren Fußabdruck – im übertragenen wie im wissenschaftlichen, aber auch im wörtlichen Sinn.

Spiele-Tipp: *Rate mal! Decke die Namen der Tiere ab. Kannst du die verschiedenen Alpenbewohner an ihrem Fußabdruck erkennen?*

Eine einzige Region mit verschiedensten Landschaftsausprägungen

Alle Landschaftsgebiete der Alpen haben einiges gemeinsam, aber trotzdem unterscheiden sie sich auch voneinander. Auf diesem Teil der Decke kannst du mehr über die verschiedenen Aktivitäten und Traditionen der menschlichen Bewohner erfahren sowie Landschaften und wichtige Ressourcen der Alpen kennenlernen.

Spiele-Tipp: *Wo liegen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Landschaften? Schreibe Stichworte auf Klebezettel und bitte die Spielenden, sie den entsprechenden Landschaftsfeldern zuzuordnen.*



3. DIE ALPEN IN MEINEM RUCKSACK & JUGEND AUF DEM GIPFEL

Einige ALPARC-Mitglieder konnten „Die Alpen in meinem Rucksack“ im Rahmen pädagogischer Aktivitäten bereits anzuwenden. Dieses flexible Werkzeug ist für verschiedenste Zielgruppen bestens geeignet, eignet sich aber dank des großen Spielpotenzials und der zuvor beschriebenen Eigenschaften und Inhalte besonders gut für die Arbeit mit jungen Menschen bei der internationalen Veranstaltung „Jugend auf dem Gipfel“.

Da bei Jugend auf dem Gipfel hunderte Jugendliche gleichzeitig an verschiedenen Orten der Alpen zusammen treffen werden, ist diese Veranstaltung eine optimale Gelegenheit, die Inhalte dieses pädagogischen Werkzeuges und möglichst viel Wissen über das gemeinsame Natur- und Kulturerbe der Alpen zu vermitteln.



Die Alpen in meinem Rucksack & Jugend auf dem Gipfel: wie füreinander gemacht! !



4. ER HAT'S ERFUNDEN?

„Die Alpen in meinem Rucksack“ wurde im Zuge eines gemeinsamen und kollektiven Prozesses von Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Mountain Environmental Education in Alpine Protected Areas“ erarbeitet. Ziel war es, ein allgemeines, einfaches und praktisches Werkzeug für ihre Animations- und Lehrprogramme zu erstellen, mit dem man alpine Themen im größeren Maßstab, auch aus einer globalen Perspektive und über Landesgrenzen hinweg präsentieren kann.

Grafikdesign & Illustration: regisferre.com



mit finanzieller Unterstützung von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Gouvernement Princier
PRINCIPAUTÉ DE MONACO

in Zusammenarbeit mit:

